



6/2013

TRAIL

www.ontrail.at



FRIEDENS LICHT aus Bethlehem

Dienstag, 24. Dezember 2013

von 9.00 bis 14.00 Uhr

bei der Weihnachtskrippe am Hauptplatz

Wir verteilen das Friedenslicht natürlich gratis, erhalten aber immer wieder freiwillige Spenden. Heuer unterstützen wir mit den Spenden die Aktion der Pfadfinder & Pfadfinderinnen Österreich „Helfen mit Hand und Herz“ – www.ppo.at/aktionen/hhh/2013_15





Frohe Weihnachten!



**Liebe Kinder, Jugendlichen,
Eltern, Leiter, Vorstand, Gilde,
Freunde. Liebe Pfadfinderin,
lieber Pfadfinder!**

Die Weihnachtsworte, die Weihnachtsworte, die sind von der ganz schwierigen Sorte.

Sollen wir reimen, dichten, wünschen, hoffen, so vieles steht uns offen.

Wir wissen's einfach nicht, drum fassen wir uns kurz: ein frohes Fest und einen guten Rutsch – das alles bitte ohne Sturz.

Jetzt werden wir hier das Gedicht auch schon beenden, wollen unsere Worte ja auch nicht verschwenden.

Wir freuen uns auf deinen Feiertagsbericht, doch vielleicht sehen wir uns noch vorher beim Friedenslicht.

Wir schweifen ab, wollten doch zum Ende kommen, es war ein schönes Pfadfinderjahr, haben wir vernommen!

Wir möchten uns für das gute Miteinander und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken und wünschen Dir von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Gut Pfad!

Die Gruppenleitung
Kathi, Jakob, Luke



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und „Gut Pfad“ für das Jahr 2014



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT



Die Nudel 2013



Das Gourmet-Projekt begann als Experiment – und startete gleich voll durch!

Unter dem kreativen Namen „Die Nudel“ luden wir Groß und Klein zum großen Nudelschmaus. Dabei wurden Farfalle und Penne in vielerlei Saucen angeboten. An diesem Punkt dürfen wir nicht nur den begeisterten Essern einen Dank aussprechen, sondern auch den zahlreichen Helfern und Saucenspendern. Ohne die zahlreichen Hände, die beim Projekt angepackt haben, wäre dieses Wochenende sicherlich kein so großer Erfolg geworden und vom Abwäscher bis zum Dekorateur hat jeder einen tollen Job gemacht!

Die Gute Nachricht: Nächstes Jahr wird es mit Sicherheit wieder einen großen Nudelschmaus geben. Viele Verbesserungsvorschläge sind bereits angekommen, um noch mehr Freunde und Gäste der Pfadfinder anzulocken. Wir hoffen, ihr seid wieder alle dabei!

Danke an die Saucenspender, die Pfadfindergruppe Brunn für das Material und die vielen Mithelfer!

Texte: Kathi Haderer, Sigrid Watzner

Fotos: Vero Steinberger



Die Nudel in Zahlen

45 kg Nudeln
60 l Sauce
430 Nudel-Portionen
über 150 l Getränke
25 Arbeitsstunden am Samstag und Sonntag und viele weitere Stunden an Planungs- und Vorbereitungszeit
1.000 Flyer verteilt

Spezialsaucen: Kürbis-Carbonara, Trüffel-Obersauce, Sardellen-Oliven-Sauce, Gorgonzola-Lauch-Sauce, Schinken-Zucchini Sauce, Kokos-Karotten Sauce



**Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen**



Gemütliche **ADVENTZEIT**

Samstag, 21. Dezember 2013, 16.00 – 20.00 Uhr
beim Pfadfinderheim, Marchetstraße 7, 2500 Baden

- ★ Punsch und Glühwein
- ★ Hausgemachtes Chili
- ★ Lagerfeuer
- ★ Kekse backen

Der Erlös der Aktion kommt den Badener Pfadfindern & Pfadfinderinnen zu Gute.

Das war der Elternabend 2013



Am Mittwoch, dem 20. November hielten wir unsere alljährliche Mitgliederversammlung mit Lagerrückblick im Sparkassensaal in der Grabengasse ab.

Neben den vereinsrechtlich vorgesehenen Berichten und der Entlastung des Vorstandes kann von 2 wahren Highlights dieses Abends berichtet werden:

1. Die zahlreichen Bildberichte von den Sommerlagern 2013, die die LeiterInnen in liebevoller Arbeit zusammengestellt haben, haben den anwesenden Eltern einen grandiosen Einblick ins Lagerleben gegeben.

2. Die neuerliche Übergabe eines „goldenen Bausteins“ im Wert von Euro 4.000,- von der Pfadfindergilde an unsere Gruppe für die Renovierung unserer Hütte in der Hochstraße.

Allen, die zu diesen Highlights beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ebenso Danke sagen möchten wir den anwesenden Eltern für Ihr Interesse, den LeiterInnen für Ihre engagierte Arbeit, der Pfadfinder-Gilde für die köstliche Verpflegung, und der Sparkasse Baden für den Raum.

Bis zum nächsten Mal!

Der Vorstand der Pfadfindergruppe Baden



Gilde-Kassier Ansgar Fosen übergibt den zweiten goldenen Baustein an Gerhard Novak und Veronika Schiller



Der Vorstand der Badener Pfadfinder und Pfadfinderinnen



**HÖREN
SEHEN
GRÜNWALD**

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at



KINDERFASCHING

Samstag, 18. Jänner 2014 im Kreativzentrum (Theater am Steg), Johannesg. 14, Baden

ZEIT FÜR ABENTEUER

- 14.00 Uhr** EINLASS
14.30 Uhr ERÖFFNUNG AUF DER BÜHNE
14.45 Uhr BEGINN DER SPIELE, KASPERLTHEATER
17.30 Uhr SCHLUSSAKTION AUF DER BÜHNE
18.00 Uhr ENDE

Tolle Preise
Buffet

Spielstände
Kasperltheater
Gruppenspiele



Auch, wenn mal kein Hüttenwochenende oder Sommerlager ansteht, gibt es bei den Guides & Späher Rauhenstein jede Menge Programm!

Das heurige Pfadfinderjahr startete für die Rauhensteiner so richtig ereignisreich. Gleich in der ersten Heimstunde nach dem Sommer suchten uns die Wissenschaftler des BMZ (Bundesministerium für Zeitreisen) auf, um uns mitzuteilen, dass es in ferner Zukunft keine Rauhensteiner mehr geben würde. Diese traurige und schockierende Tatsache galt es natürlich zu verhindern – also ab in die Zeitmaschine!

Ein Ereignis jagte das Nächste, und jede Woche gab es ein neues Problem zu lösen. Mal reisten wir in die Vergangenheit zur Eröffnung der Franz-Merzl-Pfadfinderhütte um den planlosen Vergangenheits-GuSp zu zeigen, wie richtig schöne Kreuzbünde aussehen oder wie man ein ordentliches Feuer macht.



Ein anderes Mal mussten wir den verwirrten Forschern des BMZ helfen, die durch einen Fehler an der Zeit-



maschine den armen Ludwig van Beethoven in die Gegenwart geholt hatten. Aber wie heißt es so schön – ein Pfadfinder hilft wo er kann!

Und so nebenbei lernen wir dabei ja auch jede Menge über Karte, Kompass, BiPi, erste Hilfe oder Österreich.

Was auch immer für verrückte, lustiger oder knifflige Aufgaben in den nächsten Heimstunden auf uns warten – wir sind bereit. Allzeit bereit natürlich!

Wer unsere Zeitreisen mitverfolgen, oder mehr Fotos sehen möchte kann das auf: www.ontrail.at/rauhenstein

*Text: Isi Scholda
Fotos: David Pfahler*





CaEx Aqua wurden geehrt

Für unser langjähriges Engagement durch unser Sozial Kaffee, welches wir jährlich am Hauptplatz in Baden veranstalten, wurden wir bei der No Problem Gala mit einer Urkunde geehrt.

Wir Leiter und unsere Jugendlichen freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die bereits im blauen Truppraum zu bewundern ist.

Auch heuer wollen wir wieder zugunsten vom Verein „No Problem“ Kaffee und Kuchen verkaufen. Bitte jetzt schon den 26. April 2014 vormerken!



Text: Angy Hudritsch
Fotos: No Problem,
Michael Hudritsch



FACHORDINATION
FÜR ZAHNHEILKUNDE
BADEN

DDR. CHRISTIAN POLAK

INVISALIGN - Die unsichtbare Zahnspange
zertifizierter Invisalignanwender
seit 10 Jahren

Wassergasse 22 - 26, 2500 Baden, 02252 20 97 97
welcome@drpolak.at, www.drpolak.at

23rd World Scout Jamboree in Japan

Das 23. World Scout Jamboree findet von 28. Juli bis 8. August 2015 in Kirara-hama, Yamaguchi im Westen Japans statt.



Programm

Das Programm setzt sich aus vier Elementen zusammen. Dem Peace Programme rund um Hiroshima Peace Memorial Park, Aktivitäten im Global Development Village, Erkundungen der Natur in der Umgebung des Jamboree-Platzes, der Cross Road of Culture zur Erkundung auch der japanischen Kultur, der City of Science, wo es um Wissenschaft und Technologie gehen soll.

Teilnehmer

PfadfinderInnen (geboren zwischen 27.07.1997 und 28.07.2001) können in Japan als TeilnehmerInnen mit dabei sein. Die Anmeldung wird nicht über die Gruppe abgewickelt, es steht jedem frei am Jamboree teilzunehmen, Voraussetzung ist jedoch die Registrierung bei den PPÖ, du benötigst für die Anmeldung unbedingt deine scout.card Nummer.

International Staff Team (IST)

PfadfinderInnen (geboren vor dem 26.07.1994) unterstützen das Jamboree geschehen vor Ort als IST. Als IST bist du vor und nach dem Jamboree ein paar Tage vorher bzw. nachher vor Ort (für Schulungen, Abbau, ...).

Kosten

Die Kosten (beinhalten Vorprogramm, Ausrüstung, Anreise, Versicherung, ...) werden derzeit kalkuliert. Sie orientieren sich am BIP des jeweiligen Landes, deswegen tragen die verschiedenen Kontingente unterschiedliche Kosten. Europäische Verbände rechnen mit ungefähren Kosten in der Höhe von max. 3.000,- Euro.

Link zur offiziellen Jamboree Website:
www.23wsj.jp

Quelle: www.jamboree.at

Die Reaktorkatastrophe von Fukushima und ihre Folgen

Für die VCP (Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands) ist Jannis Wüster, ein Physiker, bei einer Dienstreise in Japan nach Fukushima gefahren um sich ein eigenes Bild zu machen. Auf Basis der öffentlich zugänglichen Quellen hat er folgendes Statement verfasst:

Was bedeutet Fukushima für das 23. Weltjamboree?

„Gesundheitlich gesehen gar nichts! Der Lagerplatz liegt 930 km südwestlich von Fukushima. Dort wurde nicht einmal das Erdbeben verspürt. Radioaktiver Fallout ist nicht bis dorthin gelangt. Es herrscht die normale Hintergrundstrahlung. Im Wasser ist keine Radioaktivität über dem Hintergrund messbar. Auch Besuche in Tokyo oder auch in Fukushima-Stadt (wo ich im Februar zu Besuch war) sind völlig risikolos ... 120 Millionen Menschen leben in diesem Land 365 Tage im Jahr. Wenn wir sie 3 Wochen lang besuchen, setzen wir uns keiner Gefahr aus, aber zeigen unsere Freundschaft und Solidarität.“

Dies ist nur ein Auszug, voller Text sowie alle Quellenangaben: www.vcp.deljamboree/informationen-fuer-eltern/die-reaktorkatastrophe-von-fukushima-und-ihre-folgen/

Auch auf der Jamboree Website gibt es ein Statement (Stand: Nov. 2013):

„The earthquake, tsunami and nuclear incident had been a cause of significant concern for us. Since that time however, numerous inspections have been carried out not only by the Japanese Government but also by Foreign Governments and International Organizations. All have concluded that the country is safe, save for a small area around the Fukushima No. 1 Power Plant. The Jamboree site is situated in Yamaguchi Prefecture, approximately 1.200 km away from Fukushima: it is very distant from the affected area. Yamaguchi is also considered a low-risk area for seismic events such as earthquakes and tsunamis. The risk posed to the Jamboree by any natural disaster has been carefully considered in detail as part of our ongoing risk management procedures and duly prepared for. World Scout Committee members have visited the Jamboree campsite and are satisfied that it is a safe location (see WOSM Circular14/2011). Yamaguchi is also known for its mild climate and we will of course plan the event with safety foremost in mind.“



„Kultur und Natur“ Unterwegs in Berndorf

Am 20. Oktober trafen sich über 20 Gildemitglieder und Familienangehörige bei tollem Herbstwetter „frühmorgens“ in Berndorf.

Zunächst besichtigten wir die berühmten Berndorfer Stilklassen und befanden sie für sehr interessant anzusehen, aber nicht so toll um darin zu unterrichten. Bei der Führung erfuhren wir auch gleich noch Wissenswertes über die Stadt selbst. Danach erwanderten wir den Berndorfer

Hausberg ‚Guglzipf‘ – hoch genug, um einen tollen Ausblick über die Stadt zu genießen. Allerdings nicht hoch genug, um die Kalorien, die wir dort beim üppigen Mittagessen zu uns genommen haben, auch gleich wieder abzubauen. Also schnell noch ein paar Meter dazugelegt und auf den Aussichtsturm hinauf, bevor es wieder heimwärtsging!

Text & Fotos: Christiane Ecker



Leopoldi-Benefiz-Essen

Essen in Mangelwirtschaften



Armut – Not – Mangel an Nahrungsmitteln. Diese Punkte waren die Ausgangsidee für die Speisenangebote für diesen Abend. Die Spenden daraus kommen der „Aktion 100“ der Pfadfindergilde zugute.

Der Zusammenhang war also gegeben. Evi Ruffer und Monika Alvin hatten dazu die Kriegsrezepte unserer Mütter vorgeschlagen und Eva Kubalek fand ebenfalls Interesse daran, auszuprobieren, wie das Essen in den Nachkriegsjahren geschmeckt haben könnte.

Nach Probeverkostungen entschieden wir uns, nach Einbrennsuppe drei verschiedene Hauptspeisen zu servieren und ein paar kleine Desserts – möglichst ohne Fleisch und mit sehr wenig Ei. Doch die Speisen aus den sagenhaften trockenen Erbsen haben wir unseren Gästen nicht zugemutet. Gekocht wurden daher Erdäpfelgulasch – dazu Wurst nach Belieben und als Zugeständnis an unseren heutigen Geschmack, gedünsteter Kohl mit Erdäpfelschmarrn und sogenannte Zigeunerknödel aus Erdäpfeln. Die süßen Nachspeisen bestanden aus Brottorte mit Kaffeecreme – ziem-

lich trocken – gebackenen Mäusen – Germteig ohne Ei! – und einer alten bäuerlichen Milchspeise namens Kocht. Zur Befeuchtung trockener Desserts gab es Apfelmus – kein Ersatzschlagobers aus Mehlkoch!



15 Gäste waren durchaus mit unserem Angebot zufrieden und konnten gesättigt nach Hause gehen. Selbst die beiden für die „Aktion 100“ verantwortlichen Damen Theres Perkmann und Jutta Weilguny scheuten die Anreise nicht und dankten uns allen – auch den Spendern natürlich – für diesen speziellen Abend!

Bericht: Eva Kubalek

Fotos: Wilfried Martschini





„The Spirit Lives On“

Jamboree Revival-Abend



„The Spirit Lives On“ lautete das Motto des 15. Weltjamborees, das im Juli 1983 in Kanada stattgefunden hatte – vor 30 Jahren also, auch wenn es sich in unserer Erinnerung ganz sicher nicht so lang her anfühlt!

21 Badener, 11 Vöslauer, 2 Leobersdorfer und 2 Wiener PfadfinderInnen hatten damals als Trupp „Gottfried von Einem“ die weite Reise angetreten (zum ersten Mal in der Jamboreegegeschichte waren auch offiziell Mädchen dabei!) – 15 trafen sich nun im November im Klubheim der Gilde um Dias, Fotos und Lagerandenken anzuschauen, Burger, Apple- und Lemon Pie zu essen und gemeinsam in – manchmal auch recht unterschiedlichen – Erinnerungen zu schwelgen („Diese ‚Eat More‘-Honig/

Schokoriegel waren so grauslich!“ „Die hab ich urgern gegessen!“).

Wir lachten herzlich über die Anziehungskraft abstruser 80er-Jahre Frisuren auf männliche Fotografen, über den „Wirbelsturm“ namens Eva-Maria, der anstelle des echten (und zum Glück abgedrehten) alle Zelte niedergelegt hatte ;-) und gruselten uns vor den altmodischen Uniformen.

Und damit der verregnete Weg zur Eröffnung, die Gemeinschaftsklos, das Edelweiß-Zwio und die mit Tixo reparierten Papierunterhosen noch lange nicht in Vergessenheit geraten, sollten wir das Ganze wohl in 10 Jahren wiederholen!

*Text: Christiane Ecker
Fotos: Wilfried Martschini*

Programm im Klub, Gratulation

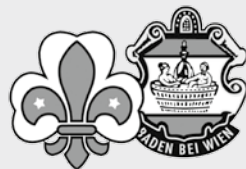
„Wohin mit dem Mist?“ ...

... fragten wir uns am 15.10. im Klubheim. Zum Glück war Frau Doris Hahn, Abfallberaterin der GVA Baden, zu Gast und konnte alle Fragen zu Detail der Mülltrennung, -entsorgung und -wiederverwertung gekonnt beantworten. Ein herzliches Dankeschön für den aufschlussreichen Vortrag und die interessante Diskussionsrunde!

Lange Nacht der Museen

Fünf Gildemitglieder (und noch ein paar Kinder/Jugendliche dazu) brachen am 5. September nach Wien zur „Langen Nacht der Museen“ auf. Wir besichtigten das Architekturzentrum, das MAK mit interessanter Design- und Fahrradausstellung, das WienMuseum und die Breitenseer Lichtspiele mit alten Werbefilmen aus dem Österreichischen Werbemuseum und wünschten uns, die Lange Nacht würde früher beginnen, damit wir noch mehr Museen schaffen. ;-)

Text & Foto: Christiane Ecker



Wir gratulieren!

Roland Enzersdorfer, langjähriges Gruppenmitglied, inzwischen zweifacher Pfadfindervater, Mag. iur. und Stadtamtsdirektor, wurde mit dem Berufstitel „Hofrat“ ausgezeichnet.

Wir gratulieren zum Nachwuchs!

Unser Guides & Späher Leiter Alex Weiß hat das Glück gepachtet:

Ein Haus, eine tolle Ehefrau, eine zauberhafte Tochter und seit 15. Oktober einen entzückenden Sohn namens Felix.

Lieber Alex, wir freuen uns mit dir!
Ein dreifaches B R A V O für die junge Familie!

Text: Angy Hudritsch



FÜ
LEI

JungleiterInnen stellen sich vor

Wendy Kok, Guides & Späher: Rauhenstein

Alter: 18

Beruf/Ausbildung: Graphische Wien

Hobbys: Pfadfinder ,D, Singen, Tanzen, Schauspielen, musizieren, viel zu viel

Pfadfinder seit: ... ich denken kann (angemeldet seit 2002)

Was ich genieße:
draußen sein, einmal Ruhe

Was mir gar nicht gefällt: Lügen, Essen das weggeschmissen wird

Mein Traumreiseziel: Saturn

Worüber ich lachen kann: Zu viel

Warum ich in dieser Stufe zu leiten beginne: Weil ich mich bei den GuSp am meisten reingestei-

gert habe, und die Abendteuer die ich erlebt habe gerne ändern auch ermöglichen möchte

Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme: Es ist dort einfach möglich man selbst zu sein, und alles mögliche zu erleben. Etwas zu planen, zu organisieren, das Resultat genießen und daraus zu lernen.

Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:
Neue Erfahrungen

Woran ich mich in meiner Pfadzeit gerne zurück erinnere:
Die verlaufenen Hikes, die dann doch irgendwie gut ausgegangen sind

Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:
Ein gutes Vorbild mit Blödeleien und Grenzen

Markus Fraidl (Rusty), Wichtel & Wölflinge

Alter: 24

Beruf/Ausbildung: Elektriker und Dampfkesselwärter bei Lohmann & Ruascher

Hobbys: Spielen, Skateboard fahren, entspannen und Pfadis

Pfadfinder seit: 2013

Was mir gar nicht gefällt:
Armut und Krieg

Was ich genieße:
Schönes Wetter und essen! :P

Mein Traumreiseziel:
Eine Reise um die ganze Welt

Worüber ich lachen kann:
Gute Witze

Warum ich zu leiten beginne:
Weil mich die Natur und die Pfadfinder schon immer interessiert haben

Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:
Um mein Wissen mit anderen zu teilen

Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:
Darauf das ich mit meinem Trupp viel erlebe! :)

Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:
Ein gutes Vorbild



Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an
Conrad Kok:
conrad.kok@kabsi.at

Termine

GRUPPE

- Sa. 21. Dez. **Adventzeit** beim Pfadfinderheim (Details: Seite 4)
Di. 24. Dez. **Friedenslich** am Hauptplatz (Details: Seite 2)
Sa. 18. Jan. **Kinderfaschingsfest** im Kreativzentrum (Details: Seite 7)

SOMMERLAGER

- 12.–19.7.2014 alle Wichtel & Wölflinge, in Hinterglemm
05.–13.7.2014 alle Guides & Späher, voraussichtlich Jugendlagerplatz Dobra bei der Ruine Wetzlas
19.–26.7.2014 Caravelles & Explorer Aqua, Tiroler Pfadfinderzentrum Igls
19.–26.7.2014 Caravelles & Explorer Hydro, voraussichtlich Voralbergl
RaRo, Datum und Ort noch in Klärung

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palfygasse 28)
Das vollständige Gilde-Programm ist zu finden unter: www.ontrail.at > Gilde > Programm

- Sa. 7. Dez. **Adventausflug**
Di. 10. Dez. **Adventaktion** Treffpunkt: 15 Uhr im Marienheim Baden
Di. 17. Dez. **Advent im Klub**
Di. 7. Jan. **Kegeln** voraussichtlich Thermenhalle Bad Vöslau um 20 Uhr
Di. 21. Jan. geplant: **Diavortrag** Dolfi Maurer
Di. 28. Jan. **Luftgewehrschießen**
Schützengesellschaft Baden 1560, um 19 Uhr
Di. 11. Feb. **Reisebericht Malta** von Wilfried Martschini

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 6/2013 – 6. Dezember 2013

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:
Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail: trail@ontrail.at

Internet: www.ontrail.at

Verantw. RedakteurInnen:
Christiane Ecker,
Vero Steinberger

Layout & Gestaltung:
Michael Hudritsch

Beiträge und Fotos:
Christiane Ecker, Kathi Fiala, Lu-
kas Gangl, Kathi Haderer, Angy
Hudritsch, Michael Hudritsch,
Karin Kopecky, Eva Kubalek,
Wilfried Martschini, David
Pfahler, No Problem, Veron-
ika Schiller, Isi Scholda, Sigrid
Watzler, Jakob Weigl

Titelbild: David Pfahler

Nächster Redaktionsschluss:
Fr., 3. Februar 2014 (1/2014)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORTSPIELE

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin